

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen

November 2002

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	5
Abbildungen	
Abb. 1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von Februar 1996 bis November 2002	6
Abb. 2 Veränderung ausgewählter Preisindizes für Bauwerke gegenüber dem Vorjahresmonat	6
Tabellenteil	
1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschließlich Mehrwertsteuer)	7
2. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Instandhaltung nach Bauwerksarten - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	8
3. Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken nach Bauwerksarten - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	9
4. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Wohngebäude - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100	10
5. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Wohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent	12
6. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100	14
7. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent	15
8. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100	16
9. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent	17
10. Umrechnungsfaktoren zur Ermittlung der Indizes auf der Basis 1991 = 100 aus den Indizes der Basis 1995 = 100	18

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage der gesamten Preisstatistik, also auch der Baupreisstatistik, ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Im Preisstatistikgesetz ist insbesondere festgelegt, welche Arten von Preisen erhoben werden, wie viele Auskunftspflichtige höchstens befragt werden dürfen und mit welcher Periodizität die Erhebungen stattfinden. Darüber hinaus enthält das Bundesstatistikgesetz u. a. detaillierte Bestimmungen über die Auskunftspflicht und über den Schutz der Auskunftspflichtigen (Geheimhaltung).

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Bauleistungspreise ist eine repräsentative Statistik. Insgesamt werden die Preise für 209 Bauleistungsarten ermittelt, davon 196 landesspezifisch in Sachsen, während die übrigen Preise als zentral ermittelte bundeseinheitliche Werte in die Indexberechnung mit einem ebenfalls bundeseinheitlichen Wägungsschema eingehen.

Auskunftspflichtig sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt über 320 baugewerbliche Unternehmen. Das Erhebungsverfahren basiert auf schriftlichen Preiserhebungen in den Monaten Februar, Mai, August und November. Die erfassten Preise sind Marktpreise bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer.

Methodische Hinweise

Baupreisindizes messen die Preisentwicklung für Bauleistungen gleicher Art und Güte. Sie bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich auf bestimmte Erzeugerarten beziehen.

Die Baupreisindizes sind gewogene Durchschnitte aus den Landesdurchschnittsmesszahlen von repräsentativ ausgewählten Bauleistungen. Die Landesdurchschnittsmesszahl einer bestimmten Bauleistung ist der arithmetische Mittelwert der Preismesszahlen derjenigen Baufirmen, die für diese Bauleistung Preise gemeldet haben. Die Preisindizes werden einschließlich der Mehrwertsteuer errechnet.

Dem Index einer Bauwerksart liegt eine Reihe von einzelnen Bauwerkstypen zugrunde, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr 1995 kennzeichnend waren. Die Bauwerke sind regelmäßig konventionell unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile gebaut. Maßgeblicher Leistungsumfang sind im Allgemeinen die „Bauleistungen am Bauwerk“ (analog zur DIN 276).

Die Wägungsanteile der einzelnen Bauleistungen bewirken, dass Preisveränderungen zwischen den einzelnen Berichtsmonaten unterschiedlich stark die Preisindizes beeinflussen. Die Wägungsanteile werden in Promille (auf Tausend bezogen) angegeben.

Rechnen mit Indexpzahlen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozent ausgedrückt werden. Die Veränderung der Indizes nach Punkten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand.

Die Entwicklung der Indizes in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Umbasierung

Zur Anpassung der Baupreisstatistik an technische und wirtschaftliche Veränderungen wird der Erhebungskatalog für Bauleistungen in bestimmten Abständen modifiziert und meistens in Verbindung damit die Berechnung der Messzahlen und Indizes auf ein neues Basisjahr umgestellt und das Wägungsschema zur Berechnung der Preisindizes erneuert. Die Umstellung auf das aktuelle Basisjahr 1995 = 100 erfolgte im Mai 1998.

Um eine langfristige Betrachtung der Preisentwicklung zu ermöglichen, werden nach der Umstellung der Indexberechnung auf ein neues Basisjahr (=100) die alten und die neuen Indizes zu einer durchlaufenden Reihe verkettet. Dabei wird am Beispiel der Umbasierung der Indizes von der Basis 1991 = 100 auf die neue Basis 1995 = 100 folgendermaßen verfahren:

Der neue Index (1995 = 100) wird für den ersten Monat seiner Berechnung (Februar 1995) dem bisherigen Index für Februar 1995 (1991 = 100) gegenübergestellt. Aus diesen beiden Werten wird der Quotient „neuer Index durch bisheriger Index Februar 1995“ ermittelt. Mit diesem Quotienten werden alle Werte der bisherigen Indexreihe (1991 = 100) bis einschließlich Februar 1995 multipliziert. Durch die Umbasierung werden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe im gleichen Verhältnis auf ein neues Niveau verändert, so dass die Relationen zwischen den Werten (von Rundungsdifferenzen abgesehen) unverändert bleiben. Lediglich für den Zeitraum Februar 1995 bis Februar 1998 ergaben sich gegenüber den bisher veröffentlichten Indexreihen leichte Veränderungen. Sie beruhen auf der durchgeführten Änderung der Wägungsanteile im Zuge der Umbasierung.

Preisreihen, die auf der Basis 1991=100 aufgebaut sind, können ebenfalls mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren fortgeführt werden. Die in Tabelle 10 dargestellten Faktoren sind Multiplikatoren.

Die Berechnung der Kläranlagenbau-Indizes erfolgte bis Februar 1998 mittels sächsischer Vergleichsleistungsmesszahlen. Diese wurden ab Mai 1998 durch kläranlagenspezifische Bundesdurchschnittsmesszahlen ersetzt.

Ergebnisse

Nachdem im August 2002 ein leichter Anstieg des Baupreisindex für den **Neubau von Wohngebäuden** (einschließlich Mehrwertsteuer) in Sachsen zu verzeichnen war, blieb er im November mit einem Wert von 87,0 (Basis 1995 = 100) exakt auf dem des vorangegangenen Monats stehen. Damit hoben sich die einerseits 0,1-prozentige Verteuerung bei den Rohbauarbeiten und andererseits die 0,2-prozentige Preissenkung bei den Ausbauarbeiten im Vergleich zum August 2002 gegenseitig auf. Ausschlaggebend für die Entwicklung im Bereich des Rohbaus war vor allem der Anstieg der Preise sowohl bei Erd- als auch bei Mauerarbeiten um je 0,3 Prozent. Dagegen fielen die Zimmer- und Holzbauarbeiten sowie die Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten für die Auftraggeber um jeweils 0,2 Prozent günstiger als noch im August aus. Der Indexstand bei Ausbauarbeiten wurde maßgeblich durch die Preissenkungen bei Putz- und Stuckarbeiten (-2,0 Prozent), Tischlerarbeiten (-0,6 Prozent) sowie durch den Preisanstieg bei Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten (1,2 Prozent) bestimmt.

Seit Jahresbeginn 2002 lässt sich bei der Preisgestaltung sowohl für den **Neubau von Büro-** als auch **von gewerblichen Betriebsgebäuden** ein stetiger Aufwärtstrend feststellen. Somit lag im November im Vergleich zum August eine Teuerung von 0,1 bzw. 0,3 Prozent vor. In beiden Fällen erhöhten sich die Preise für Aus- und Rohbauarbeiten.

Im Bereich des **Straßen- und Brückenbaus** kam es zu ähnlichen Entwicklungen. Auch hier mussten die Auftraggeber zuletzt 0,8 bzw. 0,5 Prozent mehr für die Baumaßnahmen als noch im August bezahlen.

Bei der Betrachtung der **Jahresteuersraten** ist in fast allen Bereichen ein Ansteigen des Preisniveaus erkennbar. Für den Neubau von Wohngebäuden musste im November ein halbes Prozent mehr bezahlt werden als noch vor Jahresfrist. Dabei kam es sowohl bei den Roh- (0,5 Prozent) als auch bei den Ausbauarbeiten (0,4 Prozent) zu Preiserhöhungen. Die stärkste Teuerung ließ sich mit 2,3 Prozent beim Straßenbau feststellen. Dagegen lag sie für den Neubau von Büro- und gewerblichen Betriebsgebäuden bei 0,9 bzw. 0,8 Prozent. Einen maßgeblichen Anteil hatte hierbei die fast zweiprozentige Preissteigerung bei den Ausbauarbeiten. Dem gegenüber stand ein Preisrückgang von nur 0,4 bzw. 0,1 Prozent bei den Rohbauarbeiten. Lediglich bei der Instandhaltung von Wohngebäuden sanken die Preise im Schnitt um zwei Prozent im Vergleich zum November 2001.

Abb. 1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von Februar 1996 bis November 2002
1995 = 100

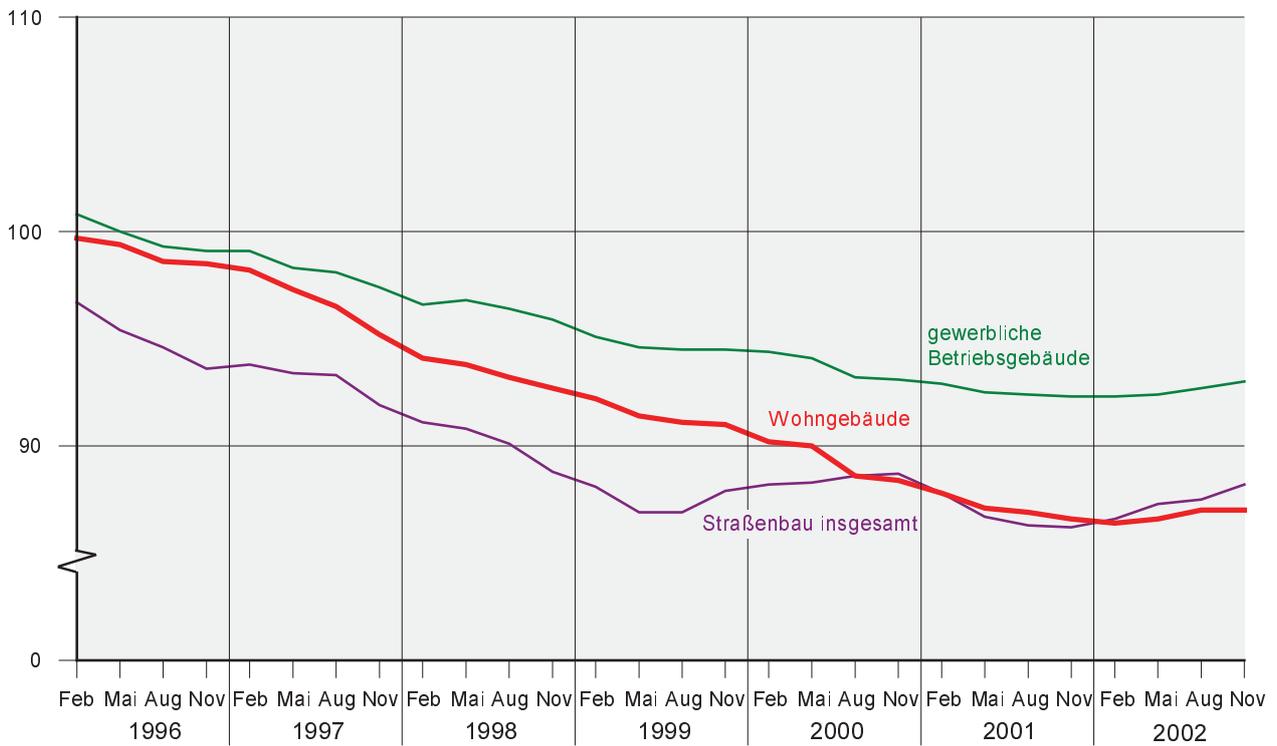
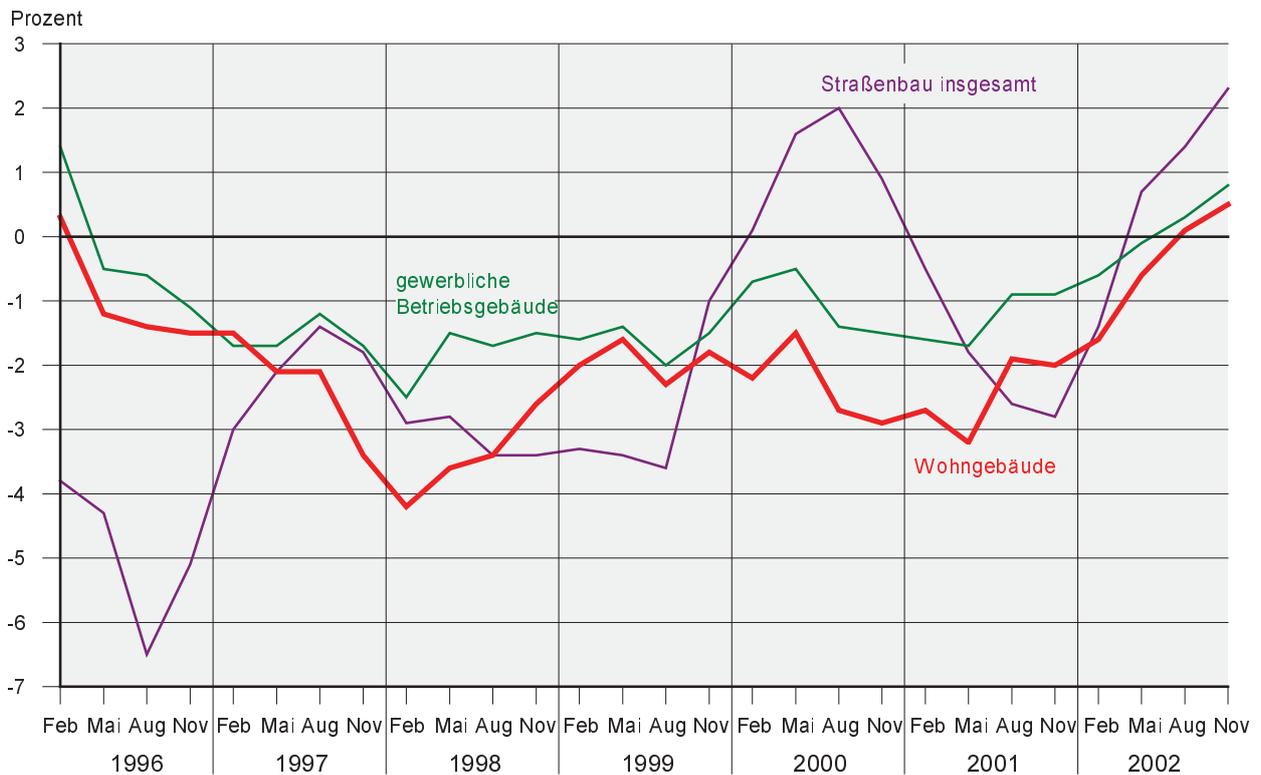


Abb. 2 Veränderung ausgewählter Preisindizes für Bauwerke gegenüber dem Vorjahresmonat



1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2001	2002		Veränderung gegenüber	
		Nov.	Aug.	Nov.	Nov. 2001	Aug. 2002
	Promille	1995 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	86,6	87,0	87,0	+0,5	-
Rohbauarbeiten	496,73	79,2	79,5	79,6	+0,5	+0,1
Erdarbeiten	36,16	75,3	73,6	73,8	-2,0	+0,3
Verbauarbeiten	1,05	60,0	54,7	52,5	-12,5	-4,0
Rammarbeiten	1,15	99,3	95,4	96,3	-3,0	+0,9
Entwässerungskanalarbeiten	10,33	77,5	85,0	88,4	+14,1	+4,0
Mauerarbeiten	151,67	75,7	78,9	79,1	+4,5	+0,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	180,48	79,1	78,5	78,5	-0,8	-
Zimmer- und Holzbauarbeiten	40,41	84,4	81,1	80,9	-4,1	-0,2
Stahlbauarbeiten	3,63	101,8	102,6	103,3	+1,5	+0,7
Abdichtungsarbeiten	10,20	96,9	100,6	98,6	+1,8	-2,0
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	36,95	82,5	82,9	82,7	+0,2	-0,2
Klempnerarbeiten	17,00	83,5	73,6	73,8	-11,6	+0,3
Gerüstarbeiten	7,70	86,4	85,6	85,6	-0,9	-
Ausbauarbeiten	503,27	93,9	94,5	94,3	+0,4	-0,2
Naturwerksteinarbeiten	10,23	101,3	101,2	100,8	-0,5	-0,4
Betonwerksteinarbeiten	7,23	102,7	102,8	101,8	-0,9	-1,0
Putz- und Stuckarbeiten	73,63	71,4	69,8	68,4	-4,2	-2,0
Trockenbauarbeiten	37,17	98,0	101,3	100,4	+2,4	-0,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	31,67	67,8	67,3	67,4	-0,6	+0,1
Estricharbeiten	22,76	96,4	100,2	98,9	+2,6	-1,3
Gussasphalтарbeiten	0,29	118,6	118,1	118,1	-0,4	-
Tischlerarbeiten	73,66	105,7	105,0	104,4	-1,2	-0,6
Parkettarbeiten	8,27	100,6	98,9	99,2	-1,4	+0,3
Rolladenarbeiten	7,65	105,9	104,7	104,7	-1,1	-
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	38,01	102,4	103,3	104,1	+1,7	+0,8
Verglasungsarbeiten	2,30	108,3	111,5	111,5	+3,0	-
Maler- und Lackiererarbeiten	21,92	78,9	78,1	75,9	-3,8	-2,8
Bodenbelagarbeiten	14,65	100,6	99,7	99,7	-0,9	-
Tapezierarbeiten	4,47	99,1	96,5	97,3	-1,8	+0,8
raumluftechnische Anlagen	4,33	125,3	130,9	130,9	+4,5	-
Heizanlagen und zentrale Wassereärwungsanlagen	53,56	99,4	100,7	101,5	+2,1	+0,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten	44,19	95,8	96,4	97,6	+1,9	+1,2
elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	35,42	106,0	109,6	110,6	+4,3	+0,9
Gebäudeautomation	1,77	109,1	112,3	112,3	+2,9	-
Blitzschutzanlagen	1,41	109,4	113,0	113,0	+3,3	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,70	86,6	88,0	90,6	+4,6	+3,0
Förderanlagen	1,98	107,3	108,2	108,7	+1,3	+0,5

2. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Instandhaltung nach Bauwerksarten - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Index Indexgruppe	Wägungsanteil am Gesamtindex	2001	2002		Veränderung gegenüber	
		Nov.	Aug.	Nov.	Nov. 2001	Aug. 2002
	Promille	1995 = 100			Prozent	
Wohngebäude						
Wohngebäude	1 000	86,6	87,0	87,0	+0,5	-
Rohbauarbeiten	496,73	79,2	79,5	79,6	+0,5	+0,1
Ausbauarbeiten	503,27	93,9	94,5	94,3	+0,4	-0,2
Ein- und Zweifamiliengebäude	1 000	86,9	87,4	87,4	+0,6	-
Rohbauarbeiten	499,89	79,3	79,7	79,8	+0,6	+0,1
Ausbauarbeiten	500,11	94,5	95,1	94,9	+0,4	-0,2
Mehrfamiliengebäude	1 000	86,1	86,5	86,5	+0,5	-
Rohbauarbeiten	497,38	79,1	79,3	79,5	+0,5	+0,3
Ausbauarbeiten	502,62	93,1	93,5	93,4	+0,3	-0,1
gemischt genutzte Gebäude	1 000	87,2	87,2	87,1	-0,1	-0,1
Rohbauarbeiten	478,40	79,5	78,9	78,8	-0,9	-0,1
Ausbauarbeiten	521,60	94,3	94,8	94,7	+0,4	-0,1
Instandhaltung - Wohngebäude						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	92,2	91,4	90,4	-2,0	-1,1
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	92,4	91,7	90,6	-1,9	-1,2
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1 000	88,6	88,0	86,2	-2,7	-2,0

3. Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken nach Bauwerksarten - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Index Indexgruppe	Wägungsanteil am Gesamtindex	2001	2002		Veränderung gegenüber	
		Nov.	Aug.	Nov.	Nov. 2001	Aug. 2002
	Promille	1995 = 100			Prozent	
Nichtwohngebäude						
Bürogebäude	1 000	91,3	92,0	92,1	+0,9	+0,1
Rohbauarbeiten	427,63	80,7	80,3	80,4	-0,4	+0,1
Ausbauarbeiten	572,37	99,3	100,7	100,8	+1,5	+0,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	92,3	92,7	93,0	+0,8	+0,3
Rohbauarbeiten	584,93	86,5	86,0	86,4	-0,1	+0,5
Ausbauarbeiten	415,07	100,5	102,2	102,3	+1,8	+0,1
sonstige Bauwerke						
Straßenbau insgesamt	1 000	86,2	87,5	88,2	+2,3	+0,8
Brücken im Straßenbau	1 000	87,3	87,4	87,8	+0,6	+0,5
Ortskanäle insgesamt	1 000	84,7	85,0	85,3	+0,7	+0,4
Kläranlagen	1 000	92,0	93,2	93,3	+1,4	+0,1
baulicher Teil	535,89	80,6	80,7	80,8	+0,2	+0,1
maschinen- und elektrotechnischer Teil	464,11	105,1	107,7	107,9	+2,7	+0,2

**4. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Wohngebäude - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100**

Jahr Monat	Insgesamt	Und zwar				
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Ein- und Zweifamiliengebäude		
				zusammen	davon	
				Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	
1996 D	99,1	98,0	100,1	99,2	98,1	100,2
1997 D	96,8	94,4	99,1	97,0	94,5	99,4
1998 D	93,5	89,0	97,8	93,6	89,0	98,2
1999 D	91,4	87,0	95,9	91,5	86,8	96,3
2000 D	89,3	83,7	94,9	89,4	83,6	95,3
2001 D	87,1	79,9	94,3	87,4	79,9	94,8
2002 D	86,8	79,0	94,4	87,1	79,2	95,0
1996 Februar	99,7	99,3	100,2	99,8	99,3	100,2
Mai	99,4	98,3	100,4	99,4	98,4	100,4
August	98,6	97,3	99,9	98,8	97,4	100,1
November	98,5	97,0	100,0	98,7	97,2	100,2
1997 Februar	98,2	96,3	100,1	98,4	96,4	100,3
Mai	97,3	95,3	99,2	97,5	95,4	99,5
August	96,5	94,1	98,8	96,7	94,2	99,1
November	95,2	92,0	98,4	95,3	92,0	98,7
1998 Februar	94,1	90,1	98,0	94,2	90,1	98,3
Mai	93,8	89,4	98,1	93,9	89,3	98,5
August	93,2	88,5	97,8	93,3	88,4	98,2
November	92,7	88,1	97,3	92,8	88,0	97,7
1999 Februar	92,2	87,7	96,7	92,3	87,6	97,1
Mai	91,4	86,9	95,9	91,5	86,7	96,3
August	91,1	86,8	95,4	91,2	86,7	95,8
November	91,0	86,4	95,4	91,0	86,3	95,8
2000 Februar	90,2	85,7	94,7	90,3	85,5	95,0
Mai	90,0	84,8	95,2	90,1	84,7	95,6
August	88,6	82,4	94,6	88,7	82,3	95,1
November	88,4	81,7	95,0	88,6	81,7	95,5
2001 Februar	87,8	80,8	94,7	88,0	80,8	95,2
Mai	87,1	79,8	94,3	87,4	79,8	94,9
August	86,9	79,6	94,2	87,1	79,6	94,7
November	86,6	79,2	93,9	86,9	79,3	94,5
2002 Februar	86,4	78,4	94,3	86,7	78,6	94,9
Mai	86,6	78,6	94,4	87,0	78,8	95,1
August	87,0	79,5	94,5	87,4	79,7	95,1
November	87,0	79,6	94,3	87,4	79,8	94,9

Und zwar						Jahr Monat
Mehrfamiliengebäude			gemischt genutzte Gebäude			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	
98,9	97,8	99,9	99,3	98,1	100,3	1996 D
96,5	94,3	98,7	97,1	94,7	99,3	1997 D
93,2	89,0	97,3	93,9	89,4	98,0	1998 D
91,2	87,1	95,3	91,9	87,2	96,2	1999 D
89,0	83,8	94,2	89,8	84,0	95,2	2000 D
86,7	79,8	93,5	87,7	80,2	94,6	2001 D
86,2	78,9	93,5	87,0	78,6	94,7	2002 D
99,7	99,2	100,1	99,9	99,3	100,4	1996 Februar
99,3	98,2	100,3	99,6	98,5	100,6	Mai
98,4	97,1	99,6	98,8	97,4	100,0	August
98,2	96,8	99,7	98,7	97,2	100,1	November
97,9	96,1	99,7	98,4	96,5	100,2	1997 Februar
97,0	95,1	98,8	97,5	95,4	99,4	Mai
96,2	94,0	98,4	96,8	94,4	99,1	August
94,9	91,8	97,9	95,6	92,3	98,6	November
93,8	90,1	97,5	94,5	90,4	98,2	1998 Februar
93,5	89,3	97,6	94,2	89,7	98,3	Mai
92,9	88,5	97,3	93,7	88,9	98,1	August
92,4	88,1	96,6	93,2	88,5	97,5	November
91,9	87,7	96,0	92,6	87,9	97,0	1999 Februar
91,2	87,0	95,4	91,9	87,1	96,3	Mai
90,9	86,9	94,8	91,6	87,1	95,8	August
90,8	86,6	94,9	91,5	86,7	95,8	November
90,0	85,9	94,1	90,7	86,0	95,0	2000 Februar
89,8	84,9	94,6	90,5	84,9	95,5	Mai
88,2	82,5	93,9	89,1	82,9	94,9	August
88,0	81,7	94,2	89,0	82,1	95,3	November
87,4	80,7	93,9	88,4	81,1	95,0	2001 Februar
86,7	79,7	93,6	87,7	80,1	94,7	Mai
86,5	79,5	93,4	87,5	79,9	94,5	August
86,1	79,1	93,1	87,2	79,5	94,3	November
85,9	78,3	93,4	86,8	78,3	94,6	2002 Februar
86,0	78,4	93,5	86,9	78,3	94,7	Mai
86,5	79,3	93,5	87,2	78,9	94,8	August
86,5	79,5	93,4	87,1	78,8	94,7	November

**5. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Wohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent**

Jahr Monat	Insgesamt	Und zwar				
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Ein- und Zweifamiliengebäude		
				zusammen	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1996 D	-0,9	-2,0	+0,1	-0,8	-1,9	+0,2
1997 D	-2,3	-3,7	-1,0	-2,2	-3,7	-0,8
1998 D	-3,4	-5,7	-1,3	-3,5	-5,8	-1,2
1999 D	-2,2	-2,2	-1,9	-2,2	-2,5	-1,9
2000 D	-2,3	-3,8	-1,0	-2,3	-3,7	-1,0
2001 D	-2,5	-4,5	-0,6	-2,2	-4,4	-0,5
2002 D	-0,3	-1,1	+0,1	-0,3	-0,9	+0,2
1996 Februar	+0,3	-0,4	+1,2	+0,4	-0,4	+1,1
Mai	-1,2	-2,6	+0,1	-1,2	-2,5	+0,1
August	-1,4	-2,4	-0,5	-1,2	-2,3	-0,3
November	-1,5	-2,6	-0,3	-1,2	-2,5	-
1997 Februar	-1,5	-3,0	-0,1	-1,4	-2,9	+0,1
Mai	-2,1	-3,1	-1,2	-1,9	-3,0	-0,9
August	-2,1	-3,3	-1,1	-2,1	-3,3	-1,0
November	-3,4	-5,2	-1,6	-3,4	-5,3	-1,5
1998 Februar	-4,2	-6,4	-2,1	-4,3	-6,5	-2,0
Mai	-3,6	-6,2	-1,1	-3,7	-6,4	-1,0
August	-3,4	-6,0	-1,0	-3,5	-6,2	-0,9
November	-2,6	-4,2	-1,1	-2,6	-4,3	-1,0
1999 Februar	-2,0	-2,7	-1,3	-2,0	-2,8	-1,2
Mai	-2,6	-2,8	-2,2	-2,6	-2,9	-2,2
August	-2,3	-1,9	-2,5	-2,3	-1,9	-2,4
November	-1,8	-1,9	-2,0	-1,9	-1,9	-1,9
2000 Februar	-2,2	-2,3	-2,1	-2,2	-2,4	-2,2
Mai	-1,5	-2,4	-0,7	-1,5	-2,3	-0,7
August	-2,7	-5,1	-0,8	-2,7	-5,1	-0,7
November	-2,9	-5,4	-0,4	-2,6	-5,3	-0,3
2001 Februar	-2,7	-5,7	-	-2,5	-5,5	+0,2
Mai	-3,2	-5,9	-0,9	-3,0	-5,8	-0,7
August	-1,9	-3,4	-0,4	-1,8	-3,3	-0,4
November	-2,0	-3,1	-1,2	-1,9	-2,9	-1,0
2002 Februar	-1,6	-3,0	-0,4	-1,5	-2,7	-0,3
Mai	-0,6	-1,5	+0,1	-0,5	-1,3	+0,2
August	+0,1	-0,1	+0,3	+0,2	+0,1	+0,4
November	+0,5	+0,5	+0,4	+0,6	+0,6	+0,4

Und zwar						Jahr Monat
Mehrfamiliengebäude			gemischt genutzte Gebäude			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	
-1,1	-2,2	-0,1	-0,7	-1,9	+0,3	1996 D
-2,4	-3,6	-1,2	-2,2	-3,5	-1,0	1997 D
-3,4	-5,6	-1,4	-3,3	-5,6	-1,3	1998 D
-2,1	-2,1	-2,1	-2,1	-2,5	-1,8	1999 D
-2,4	-3,8	-1,2	-2,3	-3,7	-1,0	2000 D
-2,6	-4,8	-0,7	-2,3	-4,5	-0,6	2001 D
-0,6	-1,1	-	-0,8	-2,0	+0,1	2002 D
+0,3	-0,5	+1,1	+0,7	-0,2	+1,5	1996 Februar
-1,3	-2,8	-	-1,0	-2,5	+0,4	Mai
-1,6	-2,5	-0,8	-1,3	-2,4	-0,4	August
-1,7	-2,7	-0,6	-1,4	-2,5	-0,3	November
-1,8	-3,1	-0,4	-1,5	-2,8	-0,2	1997 Februar
-2,3	-3,2	-1,5	-2,1	-3,1	-1,2	Mai
-2,2	-3,2	-1,2	-2,0	-3,1	-0,9	August
-3,4	-5,2	-1,8	-3,1	-5,0	-1,5	November
-4,2	-6,2	-2,2	-4,0	-6,3	-2,0	1998 Februar
-3,6	-6,1	-1,2	-3,4	-6,0	-1,1	Mai
-3,4	-5,9	-1,1	-3,2	-5,8	-1,0	August
-2,6	-4,0	-1,3	-2,5	-4,1	-1,1	November
-2,0	-2,7	-1,5	-2,0	-2,8	-1,2	1999 Februar
-2,5	-2,6	-2,3	-2,4	-2,9	-2,0	Mai
-2,2	-1,8	-2,6	-2,2	-2,0	-2,3	August
-1,7	-1,7	-1,8	-1,8	-2,0	-1,7	November
-2,1	-2,1	-2,0	-2,1	-2,2	-2,1	2000 Februar
-1,5	-2,4	-0,8	-1,5	-2,5	-0,8	Mai
-3,0	-5,1	-0,9	-2,7	-4,8	-0,9	August
-3,1	-5,7	-0,7	-2,7	-5,3	-0,5	November
-2,9	-6,1	-0,2	-2,5	-5,7	-	2001 Februar
-3,5	-6,1	-1,1	-3,1	-5,7	-0,8	Mai
-1,9	-3,6	-0,5	-1,8	-3,6	-0,4	August
-2,2	-3,2	-1,2	-2,0	-3,2	-1,0	November
-1,7	-3,0	-0,5	-1,8	-3,5	-0,4	2002 Februar
-0,8	-1,6	-0,1	-0,9	-2,2	-	Mai
-	-0,3	+0,1	-0,3	-1,3	+0,3	August
+0,5	+0,5	+0,3	-0,1	-0,9	+0,4	November

**6. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Nichtwohngebäude - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100**

Jahr Monat	Bürogebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1996 D	99,8	98,1	101,1	99,8	98,9	101,1
1997 D	98,1	94,7	100,6	98,2	96,2	101,1
1998 D	96,0	90,1	100,3	96,4	93,2	101,0
1999 D	94,4	88,1	99,2	94,7	91,1	99,8
2000 D	92,9	85,2	98,6	93,7	89,5	99,7
2001 D	91,7	81,4	99,4	92,5	86,8	100,6
2002 D	91,8	80,0	100,5	92,6	86,0	102,0
1996 Februar	100,3	99,3	101,1	100,8	100,6	101,1
Mai	100,2	98,5	101,5	100,0	99,1	101,4
August	99,4	97,4	100,8	99,3	98,2	100,8
November	99,3	97,1	100,9	99,1	97,8	100,9
1997 Februar	99,1	96,4	101,1	99,1	97,4	101,4
Mai	98,2	95,3	100,3	98,3	96,6	100,9
August	98,0	94,5	100,6	98,1	95,9	101,1
November	97,0	92,5	100,4	97,4	95,0	100,9
1998 Februar	96,2	90,8	100,1	96,6	93,6	100,8
Mai	96,2	90,4	100,4	96,8	93,7	101,1
August	96,0	89,9	100,5	96,4	93,0	101,3
November	95,5	89,4	100,0	95,9	92,3	100,9
1999 Februar	94,9	88,7	99,6	95,1	91,5	100,2
Mai	94,4	88,0	99,3	94,6	90,8	99,9
August	94,1	88,0	98,7	94,5	91,0	99,4
November	94,1	87,6	99,0	94,5	90,9	99,7
2000 Februar	93,4	87,2	98,1	94,4	91,1	99,0
Mai	93,3	86,0	98,8	94,1	90,1	99,8
August	92,4	84,1	98,5	93,2	88,6	99,7
November	92,4	83,4	99,1	93,1	88,0	100,3
2001 Februar	92,3	82,5	99,5	92,9	87,3	100,7
Mai	91,7	81,4	99,4	92,5	86,7	100,6
August	91,6	81,1	99,3	92,4	86,7	100,6
November	91,3	80,7	99,3	92,3	86,4	100,5
2002 Februar	91,4	79,7	100,1	92,3	85,8	101,6
Mai	91,6	79,7	100,5	92,4	85,7	101,8
August	92,0	80,3	100,7	92,7	86,0	102,2
November	92,1	80,4	100,8	93,0	86,4	102,3

**7. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Nichtwohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent**

Jahr Monat	Bürogebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1996 D	-0,2	-1,9	+1,1	-0,2	-1,1	+1,1
1997 D	-1,7	-3,5	-0,5	-1,6	-2,7	-
1998 D	-2,1	-4,9	-0,3	-1,8	-3,1	-0,1
1999 D	-1,7	-2,2	-1,1	-1,8	-2,3	-1,2
2000 D	-1,6	-3,3	-0,6	-1,1	-1,8	-0,1
2001 D	-1,3	-4,5	+0,8	-1,3	-3,0	+0,9
2002 D	+0,1	-1,7	+1,1	+0,1	-0,9	+1,4
1996 Februar	+1,1	-0,4	+2,3	+1,4	+0,8	+2,4
Mai	-0,3	-2,4	+1,4	-0,5	-1,6	+1,4
August	-0,7	-2,3	+0,4	-0,6	-1,4	+0,5
November	-0,9	-2,5	+0,2	-1,1	-2,0	-
1997 Februar	-1,2	-2,9	-	-1,7	-3,2	+0,3
Mai	-2,0	-3,2	-1,2	-1,7	-2,5	-0,5
August	-1,4	-3,0	-0,2	-1,2	-2,3	+0,3
November	-2,3	-4,7	-0,5	-1,7	-2,9	-
1998 Februar	-2,9	-5,8	-1,0	-2,5	-3,9	-0,6
Mai	-2,0	-5,1	+0,1	-1,5	-3,0	+0,2
August	-2,0	-4,9	-0,1	-1,7	-3,0	+0,2
November	-1,5	-3,4	-0,4	-1,5	-2,8	-
1999 Februar	-1,4	-2,3	-0,5	-1,6	-2,2	-0,6
Mai	-1,9	-2,7	-1,1	-2,3	-3,1	-1,2
August	-2,0	-2,1	-1,8	-2,0	-2,2	-1,9
November	-1,5	-2,0	-1,0	-1,5	-1,5	-1,2
2000 Februar	-1,6	-1,7	-1,5	-0,7	-0,4	-1,2
Mai	-1,2	-2,3	-0,5	-0,5	-0,8	-0,1
August	-1,8	-4,4	-0,2	-1,4	-2,6	+0,3
November	-1,8	-4,8	+0,1	-1,5	-3,2	+0,6
2001 Februar	-1,2	-5,4	+1,4	-1,6	-4,2	+1,7
Mai	-1,7	-5,3	+0,6	-1,7	-3,8	+0,8
August	-0,9	-3,6	+0,8	-0,9	-2,1	+0,9
November	-1,2	-3,2	+0,2	-0,9	-1,8	+0,2
2002 Februar	-1,0	-3,4	+0,6	-0,6	-1,7	+0,9
Mai	-0,1	-2,1	+1,1	-0,1	-1,2	+1,2
August	+0,4	-1,0	+1,3	+0,3	-0,8	+1,6
November	+0,9	-0,4	+1,5	+0,8	-0,1	+1,8

8. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Sonstige Bauwerke - mittelfristige Reihen (einschließlich Mehrwertsteuer) 1995 = 100

Jahr Monat	Straßenbau insgesamt	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle insgesamt	Kläranlagen 1)
1996 D	95,1	98,1	98,1	x
1997 D	93,1	95,9	95,9	x
1998 D	90,2	93,7	92,1	x
1999 D	87,5	91,3	89,7	93,7
2000 D	88,5	90,2	88,1	92,6
2001 D	86,8	88,0	85,4	92,0
2002 D	87,4	87,3	84,9	92,9
1996 Februar	96,7	99,1	99,4	x
Mai	95,4	98,5	98,4	x
August	94,6	97,6	97,7	x
November	93,6	97,0	97,0	x
1997 Februar	93,8	97,0	96,7	x
Mai	93,4	96,2	96,2	x
August	93,3	96,1	95,5	x
November	91,9	94,3	95,1	x
1998 Februar	91,1	94,5	92,9	x
Mai	90,8	94,1	92,5	95,0
August	90,1	93,5	92,0	94,7
November	88,8	92,7	91,1	94,4
1999 Februar	88,1	91,9	90,7	93,8
Mai	86,9	91,2	89,3	93,7
August	86,9	91,1	89,1	93,6
November	87,9	91,1	89,7	93,5
2000 Februar	88,2	91,4	89,6	93,3
Mai	88,3	91,0	88,2	92,9
August	88,6	89,2	87,5	92,2
November	88,7	89,3	87,1	91,9
2001 Februar	87,8	88,9	86,4	92,1
Mai	86,7	87,9	85,5	92,0
August	86,3	87,7	85,0	92,0
November	86,2	87,3	84,7	92,0
2002 Februar	86,6	86,8	84,5	92,2
Mai	87,3	87,2	84,8	92,9
August	87,5	87,4	85,0	93,2
November	88,2	87,8	85,3	93,3

1) Aufgrund geänderter Erfassung ist ein Ausweis erst ab Mai 1998 möglich (siehe Seite 4).

9. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten
- Sonstige Bauwerke - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent

Jahr Monat	Straßenbau insgesamt	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle insgesamt	Kläranlagen 1)
1996 D	-4,9	-1,9	-1,9	x
1997 D	-2,1	-2,2	-2,2	x
1998 D	-3,1	-2,3	-4,0	x
1999 D	-3,0	-2,6	-2,6	x
2000 D	+1,1	-1,2	-1,8	-1,2
2001 D	-1,9	-2,4	-3,1	-0,6
2002 D	+0,7	-0,8	-0,6	+1,0
1996 Februar	-3,8	-1,0	-0,2	x
Mai	-4,3	-2,4	-2,3	x
August	-6,5	-2,6	-2,7	x
November	-5,1	-1,8	-2,3	x
1997 Februar	-3,0	-2,1	-2,7	x
Mai	-2,1	-2,3	-2,2	x
August	-1,4	-1,5	-2,3	x
November	-1,8	-2,8	-2,0	x
1998 Februar	-2,9	-2,6	-3,9	x
Mai	-2,8	-2,2	-3,8	x
August	-3,4	-2,7	-3,7	x
November	-3,4	-1,7	-4,2	x
1999 Februar	-3,3	-2,8	-2,4	x
Mai	-4,3	-3,1	-3,5	-1,4
August	-3,6	-2,6	-3,2	-1,2
November	-1,0	-1,7	-1,5	-1,0
2000 Februar	+0,1	-0,5	-1,2	-0,5
Mai	+1,6	-0,2	-1,2	-0,9
August	+2,0	-2,1	-1,8	-1,5
November	+0,9	-2,0	-2,9	-1,7
2001 Februar	-0,5	-2,7	-3,6	-1,3
Mai	-1,8	-3,4	-3,1	-1,0
August	-2,6	-1,7	-2,9	-0,2
November	-2,8	-2,2	-2,8	+0,1
2002 Februar	-1,4	-2,4	-2,2	+0,1
Mai	+0,7	-0,8	-0,9	+1,0
August	+1,4	-0,3	-	+1,3
November	+2,3	+0,6	+0,7	+1,4

1) Aufgrund geänderter Erfassung ist ein Ausweis erst ab Mai 1998 möglich (siehe Seite 4).

10. Umrechnungsfaktoren zur Ermittlung der Indizes auf der Basis 1991= 100 aus den Indizes der Basis 1995 = 100

Index Indexuntergruppe	Umrechnungsfaktor
Wohngebäude	
Wohngebäude insgesamt	1,284708
Rohbauarbeiten	1,299900
Ausbauarbeiten	1,259596
Ein- und Zweifamiliengebäude	1,285714
Rohbauarbeiten	1,301906
Ausbauarbeiten	1,260343
Mehrfamiliengebäude	1,284708
Rohbauarbeiten	1,300903
Ausbauarbeiten	1,259596
gemischt genutzte Gebäude	1,275202
Rohbauarbeiten	1,287437
Ausbauarbeiten	1,255814
Instandhaltung - Wohngebäude	
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1,291625
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	1,286579
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1,328974
Nichtwohngebäude	
Bürogebäude	1,262097
Rohbauarbeiten	1,273821
Ausbauarbeiten	1,252024
Gewerbliche Betriebsgebäude	1,245473
Rohbauarbeiten	1,235471
Ausbauarbeiten	1,261398
sonstige Bauwerke	
Straßenbau insgesamt	1,055721
Brücken im Straßenbau	1,147852
Ortskanäle insgesamt	1,261044
Kläranlagen	1,242972
baulicher Teil	1,239000
maschinen- und elektrotechnischer Teil	1,245968

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen:

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2001 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen	2001 - j	9,10
A II 3	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2001 - j	3,00
A IV 1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,50
A IV 3	Gestorbene nach Todesursachen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
A IV 10	Selbsttötungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	1,50
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2001 - j	11,50
B VI 2	Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,90
C I 2	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen Integrierte Erhebung in der Landwirtschaft	2002- 2j	3,00
E II 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen - Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe	2002 - j	7,40

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	10/02 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	10/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	10/02 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	10/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	09/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	08/02 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	1/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	1/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	3/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise